

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG

**lavTOX**  
**Blumenstr. 22**  
**21481 Lauenburg**

**BORACOL S**

Bauaufsichtliche Zulassung:  
Z 58.2-1486  
Baua-Registriernummer  
N- 36165

Druckdatum: 29.04.11  
Seite 1 von 4

Überarbeitet am: 10.2.2011

**1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches**

**Boracol S**

Schwammsperrmittel zur Behandlung des Mauerwerks im Zuge der Bekämpfung eines Befalls durch Echten Hausschwamm. Zur Anwendung in Innenräumen und vor Regen geschützt.

**Hersteller**

lavTOX, Blumenstr. 22, 21481 Lauenburg  
Tel: 04153/22 82, Fax 04153/58 22 26  
www.lavtox.com

**Notrufnummer: 04153/2282**

**2 Mögliche Gefahren**

Gemäß Verord. 1272/2008/EG (CLP/GHS)

Repr. 1B H360FD

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG, bzw. 199/45/EG

Repr. Kat. 2; R60-61

Kennzeichnung

Gemäß Verord. 1272/2008/EG (CLP/GHS)

GHS 08

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen

Sicherheitshinweise (Vorbeugung)

P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz nach Bedarf tragen

Sicherheitshinweise (Reaktion)

P301+330+331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen

P303+361+353 Bei Kontakt mit der Haut: alle getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen, Haut mit Wasser abwaschen.

P304+340 Bei Einatmen: an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305+351+338 Bei Kontakt mit den Augen mit Wasser ausspülen

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen

Sicherheitshinweise (Lagerung)

P405 Unter Verschluss aufbewahren

Sicherheitshinweise (Entsorgung)

P501 Reste unter Beachtung der örtlichen Vorschriften einer geeigneten Entsorgung zuführen. Entleerte Gebinde der Wertstoffsammlung zuführen.

Sonstige Gefahren

Keine bekannt



### 3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

#### Beschreibung des Stoffes oder Gemisches

wäßriges Holzschutzmittel auf Basis von Borverbindungen, gebrauchsfertige Zubereitung

Zusammensetzung		Kennzeichnung Gefahrstoff- verordnung (alt)	Kennzeichnung GHS-Richtlinie (neu)
<b>Dinatriumoctaborat</b> 20% (Borsäure/Borax 1:1,5)	CAS-Nr. 12280-03-4, EINECS-Nr. 234-541-0	T, R 60-61	Gefahr H360
<b>Ethylenglycol</b> 60-70%	CAS-Nr. 107-21-1	Xn, R22	Achtung H: <b>302</b> EUH: <i>keine</i> P: <i>keine</i>
<b>Wasser</b> 10-15%	CAS-Nr. 7732-18-5 EINECS-Nr. 231-791-2		

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### nach Einatmen:

(Sprühnebel) wenn es zu Reizungen der Atemwege kommt, betroffene Person an die frische Luft bringen

#### nach Hautkontakt:

verunreinigte Kleidung entfernen. Mit Wasser abspülen

#### nach Augenkontakt

Betroffenes Auge bei geöffnetem Lidern gründlich ausspülen

#### nach Verschlucken:

viel Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, Arzt aufsuchen

Symptome nach Verschlucken: Durchfall, Übelkeit;

- **Hinweise für den Arzt:**

Keine besonderen Hinweise

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt ist nicht brennbar. Bei Überhitzung können reizende Dämpfe entstehen.

#### geeignete Löschmittel

Löschmittel auf Umgebung abstimmen. Keine besonderen Mittel/Maßnahmen erforderlich.

#### besondere Gefährdung durch den Stoff, die Zubereitung oder entstehende

#### Verbrennungsprodukte

keine besonderen Maßnahmen erforderlich

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Maßnahmen:

Wegen Rutschgefahr sofort Aufnehmen

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringung in Kanalisation oder Abwasser und ins Erdreich verhindern

#### Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Kleinere Mengen mit saugfähigem Material (z.B. Sägespäne) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen.

### 7 Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

Es sind die beim Umgang mit Chemikalien allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Für gute Belüftung sorgen

Persönliche Schutzausrüstung je nach Exposition verwenden

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

#### S-Sätze: Sicherheitsratschläge gemäß Gefahrstoffverordnung

- S 02 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S 13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
- S 20 - Bei der Arbeit nicht essen oder Trinken
- S 21 - Bei der Arbeit nicht rauchen
- S 46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

#### Lagerung

Produkt ist hygroskopisch. In dicht verschlossenen Originalgebinden lagern. Trocken lagern.

Lagerklasse: keine

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: keine

### 8 Expositionsgrenzen und persönliche Schutzausrüstung

#### Bei der Verarbeitung:

**Borsäure:** AGW: 0,5mg/m<sup>3</sup>, 2(l);AGS, Y, 10

**Ethylenglykol** EG: 20ml/m<sup>3</sup>, TRGS 900: 10ml/m<sup>3</sup>

Einatmen von Aerosol vermeiden

Für Belüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

#### persönliche Schutzausrüstung

Handschuhe:

Gummihandschuhe (bzw. bei Gummi-Unverträglichkeiten Chloroprenkautschuk) oder andere wasserdichte Materialien

Körperschutz, Arbeitskleidung; bei Spritzgefahr Gummischürze verwenden.

Augenschutz. Bei Gefahr von Spritzern

Schutzbrille

Beim Spritzen Schutzmaske mit Filtereinsatz gegen Schwebstoffe (Partikel, P2 nach DIN 3181) tragen.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	klare, viskose Flüssigkeit
Geruch	süßlich, charakteristisch
pH-Wert:	ca. 6

#### Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich:	113 °C
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Explosionsgefahr:	keine
Brandfördernde Eigenschaften.	entfällt
Dampfdruck:	
Dichte:	ca. 1,2g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Viskosität:	ca. 18 mPa*s (20 °C)
Löslichkeit:	in Wasser unbegrenzt

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### Zu vermeidende Bedingungen, zu vermeidende Stoffe

keine bekannt

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Gebrauch

### 11. Angaben zur Toxizität

#### akute Toxizität (Borsäure)

LD50 / oral / Ratte: > 5000mg/kg

LD50 / dermal/Ratte > 20000mg/kg

#### Reizung / Sensibilisierung

Bei empfindlichen Personen sind Hautreizungen möglich. Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden, da reizend.

Nicht sensibilisierend

**Erfahrungen am Menschen** (Produkt berechnet)

tödliche Dosis beim Verschlucken ca. 100g/kg Körpergewicht, entsprechend 8-10kg bei Erwachsenen; bei Kindern entsprechend weniger

## 12 Angaben zur Ökologie

**Mobilität** leicht wasserlöslich, hohe Diffusion in feuchten Medien. Keine Adsorption an Bodenpartikel

**Abbaubarkeit**

Anorganischer Wirkstoff ist als Oxid stabil. Diffusionshilfsstoffe sind leicht biologisch abbaubar

**Akkumulation:** keine

**Ökotoxische Wirkung**

Pflanzen: notwendiges Spurenelement, in höheren Konzentrationen herbizid.

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Abwasser gelangen lassen. Nicht in Gewässer oder Boden gelangen lassen. Enthaltene Borverbindungen besitzen eine herbizide Wirkung.

Algen LC50 48h

600mg/l

Daphnien: LC50 24h

12500 mg/l

Fischtoxizität (Salmo giardneri) LC50 24d

2200mg/l

## 13 Hinweise zur Entsorgung

**Produkt**

Unter Beachtung örtlicher, behördlicher Auflagen einer Sonderbehandlung zuführen  
Abfallschlüssel: (EAK v. 1.1.2002) 03 02 04, anorganische Holzkonservierungsmittel

**Ungereinigte Verpackungen:**

Restentleerte Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen Regelungen einer Wiederverwendung oder Verwertung zuzuführen.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen und Produktreste sind wie das Produkt zu entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVSE-Klasse: keine

Seetransport IMDG/GGVSee-Klasse: keine

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR- Klasse: keine

## 15 Vorschriften

**Kennzeichnung nach EU-Richtlinien**

Einstufung gemäß 1272/2008/EG (CLP/GHS): **Gefahr**

**Nationale Vorschriften**

Produkt-Code nach GISBAU: HSM-LB 10

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung), schwach wassergefährdend.

sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote: keine

## 16. Sonstige Angaben

Produkt darf nur als Holzschutzmittel und unter Beachtung der geltenden Bestimmungen, insbesondere DIN 68 800 Teil 3 und 4, verwendet werden.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Anwender unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Ihre Einhaltung liegt außerhalb unseres Einflusses.

Die vorstehenden Angaben beruhen auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.